
Subject: AGA ab 20 Jahren

Posted by [timo1234](#) on Wed, 25 Mar 2015 19:28:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin der Meinung, dass jeder über 20 AGA hat. Entscheidend ist hier natürlich die Geschwindigkeit. Selbst wenn sich nur am ersten Millimeter der Haarlinie die Haare leicht verlürzt haben ist dies doch auf AGA zurückzuführen. Und auch diejenigen die extrem dichtes Haar sogar noch im Alter und eine auf den ersten Blick optisch dichte Haarlinie besitzen haben Haarausfall, selbst wenn sich die Haarlinie in ihrem ganzen Leben vielleicht nur um 1cm nach hinten verschoben hat.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [PhilippKI](#) on Wed, 25 Mar 2015 19:35:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

OK. Und?

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 25 Mar 2015 19:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher nicht. Ich habe schon genug Erwachsene gesehen mit ner ultrakurzen Stirn
Glaube kaum, dass die als Kind gar keine Stirn gehabt haben.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [mads](#) on Wed, 25 Mar 2015 21:28:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ab 20 - keine Ahnung. Aber mit 100 hat keiner mehr die gleiche Haardichte wie mit 20.
Allein - wie hilft uns das jetzt weiter?

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 25 Mar 2015 21:42:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mads schrieb am Wed, 25 March 2015 22:28Allein - wie hilft uns das jetzt weiter?
Ich weiß nicht so genau.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [timo1234](#) on Wed, 25 Mar 2015 22:44:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, dass diese Erkenntnis in naher Zukunft einen entscheidenden Schritt dazu beitragen wird, dass bald niemand mehr unter Haarausfall leidet....

Nein im Ernst... mir ist halt nur mal aufgefallen, dass wirklich jeder Mann AGA (wenn man wie gesagt ein Zurückweichen der Haarlinie um eine Haarbrette nimmt) besitzt. Das fällt natürlich nicht sofort auf, wenn man nicht ganz genau nachsieht bzw. ist es halt so minimal, dass man es gar nicht sieht. Zudem denke ich, dass man bei mindestens 80% der Personen mit Anfang 20 schon einige verkürzte Haare an der Haarlinie beobachten kann (wenn auch nur teilweise geringfügig). Ich würde aber behaupten, dass es nicht einen Mann +50 gibt, dessen Haarlinie nicht mindestens 0,5cm zurückgegangen ist in seinem Leben.

... das ganze nur so nebenbei

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Kahlschläger](#) on Thu, 26 Mar 2015 11:17:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist ein interessanter, aber unnützer Gedanke. Du meinst also, jeder hat AGA, dann würden sich die Leute nur durch die Ausprägung bzw. die "innere Uhr" der Einzelhaare unterscheiden. Da die Lösung für AGA aber eher von der induzierenden Seite kommen wird; DHT, PDG2, als von einer Änderung der genetischen Voraussetzung, wird sie für alle gleich gut/schlecht sein, unabhängig der Schwere deiner AGA.

D.h. es könnten im TheCure-Fall alle ihre genetische Wahrheit/Ausprägung unterdrücken und Kinderhaarlinien behalten, falls theoretisch gewollt.

Ich fände es interessant zu sehen, wenn die Lebenserwartung deutlich stiege (120,150), ob die NW7 Kandidaten, bei denen es ja immer weiter geht, irgendwann nichts mehr hätten, auch nichts mehr zu multiplizieren, und ob die Haare derer, deren ganzer Schopf immer verschont bleibt, auch weiterhin unangetastet blieben.

Ich denke du hast recht mit der Theorie, dass auch kleinste Verschiebungen der Haarlinie, die überall auftreten, auf dem selben Mechanismus fußen wie eine komplette Oberkopfausdünnung, ich denke, das wird aber für die Lösungsfindung irrelevant sein. Was für die Annahme spricht, ist dass ich in Familien mit AGA (wie meiner) auch bei älteren Frauen Tonsur oder mittelalten Frauen GHE entdecken kann. Was typischerweise bei ganz ganz vielen Frauen vorkommt, ist eine schwächere, verkümmerte Haarlinie vor der eigentlichen, die 'unserem' Miniaturisierungsprozess gleichkommt, nur langsamer ablaufend.

<http://static1.purestars.de/articles/4/61/04/@/1408145-ex-gntm-kandidatin-betty-taube-hat-620x0-1.jpg>

Was mich zudem auch oft wundert (das Thema gabs schonmal in einem Thread), ist, dass bei der Haarentstehung bei Baby/Säuglingen oft Haarausfallmuster auftreten, jedoch umgekehrt,

d.h.dass der Kranz früher und stärker da ist, manchmal eine leichte Tonsur/Wirbelschließung zu sehen ist und der Mittelbalken lange viel stärker bewachsen ist als die Schläfen/GHE. Passt zwar thematisch nicht ganz hierher, wundert mich jedoch sehr und hängt - in der Ursache - wohl auch mit der scheinbar unterschiedlichen Beschaffenheit von Haaren in unterschiedlichen Arealen zusammen.

<http://cdn.familie.de/bilder/Baby-Sinne-1-236610.png> Norwood IV ?

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Mar 2015 12:06:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In diesen beiden Artikeln stehen alle Antworten auf Eure Fragen:

<http://baldingblog.com/2007/01/12/maturization-of-a-hairline-moving-from-juvenile-to-mature-with-photos/>

<http://baldingblog.com/2006/10/06/juvenile-vs-mature-hairline-am-i-going-bald-with-photos/>

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 26 Mar 2015 14:42:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der jährliche Verlust an Dichte ab einem gewissen Alter ist keine AGA. Haben hier nen Thread mit Greisen die Kinderhaarlinien haben.
Deine These ist Unsinn, sorry.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 26 Mar 2015 14:57:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 26 March 2015 15:42Der jährliche Verlust an Dichte ab einem gewissen Alter ist keine AGA. Haben hier nen Thread mit Greisen die Kinderhaarlinien haben.
Deine These ist Unsinn, sorry.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Kahlschläger](#) on Thu, 26 Mar 2015 15:14:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 26 March 2015 15:42Der jährliche Verlust an Dichte ab einem gewissen Alter ist keine AGA. Haben hier nen Thread mit Greisen die Kinderhaarlinien haben.

Deine These ist Unsinn, sorry.

Was ist es dann ? Wodurch wird es induziert ?

Ich bezog mich sowieso mehr auf Frauen-GHE und Haarlinienverschiebung. Über den Altersdichteverlust gibt es wenig zu finden, da er den Leuten ästhetisch nicht mehr so wichtig ist, wegen Alter, hoher Zahl an Vollplatten usw.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 26 Mar 2015 15:20:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frauen haben oft AGA. Nur eben ganz anders. Bei ihnen entwickelt sich häufig "nur" eine hohe Stirn. Mehr nicht.

Das kommt wohl durch die Schwerkraft und Kopfmuskelverspannung. Aber auch durch Mangel an Lecithin, Vit. K2, C und Mg.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 26 Mar 2015 20:51:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kahlschläger schrieb am Thu, 26 March 2015 16:14Knorkell schrieb am Thu, 26 March 2015 15:42Der jährliche Verlust an Dichte ab einem gewissen Alter ist keine AGA. Haben hier nen Thread mit Greisen die Kinderhaarlinien haben.

Deine These ist Unsinn, sorry.

Was ist es dann ? Wodurch wird es induziert ?

Ich bezog mich sowieso mehr auf Frauen-GHE und Haarlinienverschiebung. Über den Altersdichteverlust gibt es wenig zu finden, da er den Leuten ästhetisch nicht mehr so wichtig ist, wegen Alter, hoher Zahl an Vollplatten usw.

Ich glaube Pilos hat mal gesagt, dass man ab nem gewissen Alter jährlich ein paar % Haardichte am gesamten Kopf verliert. Manche mehr manche weniger. Hat aber mit AGA nichts zu tun.

Es gibt noch mehr Arten des Haarausfalls als nur AGA...

Dass Frauen nach den Wechseljahren AGA kriegen liegt daran, dass sie schon ihr Leben lang AGA hatten die jedoch durch die typisch weiblichen Hormonwerte einfach nicht ausbrach. Nach den Wechseljahren sinkt Esotrogen und die Androgene steigen an.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren

Posted by [timo1234](#) on Thu, 26 Mar 2015 21:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja ist das hier nicht einfach nur eine Definitionssache. Selbst das was man als mature Haarlinie bezeichnet entsteht doch durch die gleiche Wirkungsweise wie eine Glatze nur eben in einer anderen Geschwindigkeit beziehungsweise Ablauf des Haarausfalls.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Hairbert](#) on Thu, 26 Mar 2015 22:23:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hias schrieb am Thu, 26 March 2015 13:06In diesen beiden Artikeln stehen alle Antworten auf Eure Fragen:

<http://baldingblog.com/2007/01/12/maturization-of-a-hairline-moving-from-juvenile-to-mature-with-photos/>

<http://baldingblog.com/2006/10/06/juvenile-vs-mature-hairline-am-i-going-bald-with-photos/>

Mature Hairline und AGA sind zwei paar Schuhe.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [ru-power](#) on Thu, 26 Mar 2015 22:25:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hias schrieb am Thu, 26 March 2015 23:23Hias schrieb am Thu, 26 March 2015 13:06In diesen beiden Artikeln stehen alle Antworten auf Eure Fragen:

<http://baldingblog.com/2007/01/12/maturization-of-a-hairline-moving-from-juvenile-to-mature-with-photos/>

<http://baldingblog.com/2006/10/06/juvenile-vs-mature-hairline-am-i-going-bald-with-photos/>

Mature Hairline und AGA sind zwei paar Schuhe.
die hängen aber zusammen. mature ist aga

es gibt leute deren haarfollikel nicht auf androgene negativ reagieren und leute bei denen sie darauf reagieren.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Knorkell](#) on Thu, 26 Mar 2015 23:11:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Thu, 26 March 2015 23:25Hias schrieb am Thu, 26 March 2015 23:23Hias schrieb am Thu, 26 March 2015 13:06In diesen beiden Artikeln stehen alle Antworten auf Eure

Fragen:

<http://baldingblog.com/2007/01/12/maturization-of-a-hairline-moving-from-juvenile-to-mature-with-photos/>

<http://baldingblog.com/2006/10/06/juvenile-vs-mature-hairline-am-i-going-bald-with-photos/>

Mature Hairline und AGA sind zwei paar Schuhe.
die hängen aber zusammen. mature ist aga

es gibt leute deren haarfollikel nicht auf androgene negativ reagieren und leute bei denen sie darauf reagieren.

Egal bei wem alle Haare auf dem Kopf werden im Alter etwas weniger dicht. Selbst die Affenlinien sind dann nicht mehr so 100% dicht wie mit 15.

Ist eben keine AGA ist einfach Verfall. Körperhaar und Bartwuchs sind bei alten Menschen in der Regel auch immer etwas diffuser.

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [ru-power](#) on Thu, 26 Mar 2015 23:15:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

is halt bei jedem anders. bei meinem opa sind die haare doppelt so dicht wie bei mir^^ bei dem einen so, beim anderen so.

hat aber glaub auch was mit wachstumsfaktoren usw zutun die im alter nachlassen

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [Haar20](#) on Fri, 27 Mar 2015 12:21:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 26 March 2015 15:42Der jährliche Verlust an Dichte ab einem gewissen Alter ist keine AGA..
Richtig....nennt sich Chronogenetische Alopie....

Subject: Aw: AGA ab 20 Jahren
Posted by [timo1234](#) on Wed, 08 Apr 2015 15:53:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu diesem Thema nochmal eine Frage:

Es wird ja immer gesagt, dass 50% der Männer von AGA betroffen sind. Ist jemand, der mit 50 Jahren NW2 hat darin miteinbezogen? Weil dann wären es meiner Meinung nach eher mindestens 80-90%
